

Gemeinde Wilhelmsdorf
Freiflächengestaltungskonzept
zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Neuland Werkstätten Hoffmannstraße"

Entwurf
Fassung 24.04.2024
Sieber Consult GmbH
www.sieberconsult.eu

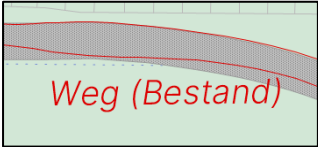

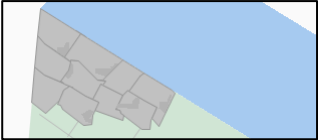
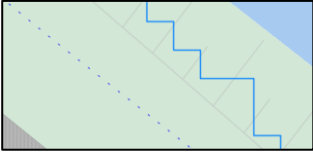
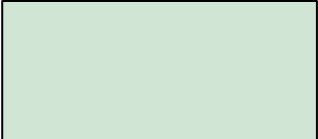


Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Bestand	3
2	Maßnahmen	4
3	Pflanzliste	5

1

Bestand

- 1.1**  Im Westen befindet sich ein Teilstück eines asphaltierten Weges. Im Osten ist der Bestand ein Kiesweg. Die Außenkanten sind mit rot dargestellt.
- 1.2**  Bestandsbäume im Gebiet: Erle (Er), Fichte (Fi), Hainbuche (Hb), Esche (Es), Pappel (Pa), Birke (Bi), Ahorn (Ah)
- 1.3**  Wasserbausteine (Bestand) im Bereich der Brücke, momentan nicht komplett freigelegt mit Rohboden überdeckt.
- 1.4**  Bestandsböschung (graue Böschungslinie), Gewässerrandstreifen 5 m (blau gepunktete Linie), HQ100 (blaue Linie)
- 1.5**  Bestandsvegetation: Arten der gewässerbegleitenden Hochstaudenfluren vorhanden zudem sind die Uferböschungen mit Sämlingen der umliegenden Laubbäume lückig bestanden.

- 2.1 Wegebau** Asphaltierter, bis zu 1,7 m breiter Weg mit jeweiligem Anschluss im Nordwesten und Südosten an die Bestandswege.
- 2.2 Baumpflanzungen** Innerhalb des 10 m breiten Steifens südlich der Rotach sind 10 standortgerechte (Uferbereich) Laubbäume aus der Pflanzliste zu pflanzen.
- 2.3 Einsaat** Einsaat der durch die Maßnahmen entstandenen vegetationslosen Flächen mit standortgerechtem Saatgut (z.B. 07 Ufersaum "Arten der Gewässer begleitenden Hochstaudenfluren" von der Rieger-Hofmann GmbH).
- 2.4 Uferabflachung** In Rahmen der Gewässerunterhaltung sind in zwei Abschnitten die Uferböschungen abzuflachen und mit Wasserbausteinen zu sichern. Zudem sind die abgeflachten Uferbereiche außerhalb der Hochwasserlinie (HQ¹⁰⁰) ingenieurbologisch zu sichern. Es können Weiden Steckstangen bzw. Steckhölzer herangezogen werden. Die Pflanzung kann auch mit Weiden der Pflanzqualität "wurzelnackte Heister" erfolgen.
- 2.5 Erweiterung Flussbausteine (Bestand)** Die bestehenden Flussbausteine sind außerhalb der Rotach frei zu legen und mit großformatigen Flussbausteinen (bis zu 1,6 m Seitenlänge) auf einer Länge von bis zu 3,00 m zu ergänzen.
- 2.6 Pflege** Förderung gewässerbegleitender Hochstaudenfluren durch einmalige Mahd im Jahr außerhalb des 5 m Gewässerrandstreifens. Förderung der Verbuschung direkt am Gewässer durch Unterlassen des Rückschnittes innerhalb der ersten 5 m zu Gunsten der Gewässerbeschattung.

Pflanzliste

Bäume 1. Wuchsklasse

Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>
Schwarzerle	<i>Alnus glutinosa</i>
Grauerle	<i>Alnus incana</i>
Silberpappel	<i>Populus alba</i>
Graupappel	<i>Populus x canescens</i>
Schwarzpappel	<i>Populus nigra</i>
Zitterpappel	<i>Populus tremula</i>
Stieleiche	<i>Quercus robur</i>
Silberweide	<i>Salix alba</i>
Winterlinde	<i>Tilia cordata</i>

Bäume 2. Wuchsklasse

Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i>
Salweide	<i>Salix caprea</i>
Reifweide	<i>Salix daphnoides</i>
Bruchweide	<i>Salix fragilis</i>

Sträucher

Grünerle	<i>Alnus viridis</i>
Waldrebe	<i>Clematis vitalba</i>
Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>
Gewöhnlicher Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>
Deutsche Tamariske	<i>Myricaria germanica</i>
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Echter Faulbaum	<i>Rhamnus frangula</i>
Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i>
Wilde Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i>
Kriechrose	<i>Rosa arvensis</i>
Zimtrose	<i>Rosa majalis</i>
Schluchtweide	<i>Salix appendiculata</i>
Ohrweide	<i>Salix aurita</i>
Grauweide	<i>Salix cinerea</i>
Lavendelweide	<i>Salix eleagnos</i>
Schwarzweide	<i>Salix x nigricans</i>
Purpurweide	<i>Salix purpurea</i>
Weißweide	<i>Salix x rubens</i>
Mandelweide	<i>Salix triandra</i>
Korbweide	<i>Salix viminalis</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>